

Herr Baumann

Herr Baumann, 76 Jahre alt, ist heute operiert worden. Er hat eine Hüftendoprothese rechts eingesetzt bekommen. Herr Baumann hat die Operation komplikationslos überstanden. Vor der Operation hat er Ängste über bevorstehende postoperative Schmerzen geäußert. Bereits in der präoperativen Vorbereitung ist er über mögliche Schmerzmittelgaben und die Verwendung einer Schmerzskala informiert worden.

Circa 4 Stunden nach der Operation klagt Herr Baumann über starke Schmerzen in der rechten Hüfte und im rechten Bein, sein Gesicht ist schmerzverzerrt, er ist unruhig, Blutdruck und Pulsfrequenz sind erhöht.

Schmerzskala.



Die Schmerzintensität sollte regelmäßig anhand von Schmerzskalen bestimmt werden. © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Herrn Baumann.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Herr Baumann leidet unter starken Schmerzen und großer Unruhe nach operativem Einsatz einer Hüftendoprothese.	Herr Baumann weiß, dass er Schmerzmittel erhalten kann und kennt sich mit der Schmerzskala aus.	<ul style="list-style-type: none"> Die Schmerzen von Herrn Baumann sind erträglich. Es tritt keine schmerzhafte Luxation des rechten Hüftgelenks auf. Eine Ischämie aufgrund von Durchblutungsstörungen im operierten Hüft-Bein-Bereich wird frühzeitig erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Einschätzen der Schmerzes hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> Schmerzintensität anhand der Schmerzskala Lokalisation Qualität Begleiterscheinungen Zeitpunkt Schmerzäußerung Dauer sofortige Verabreichung der angeordneten Analgetika als Basis- und Bedarfsmedikation Einhalten der vom Arzt festgelegten Verabreichungszeiten Abstimmen der Erstmobilisation mit der Analgetikagabe: ca. ½ Std vorher Medikamente geben! Beobachtung und Dokumentation hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> Wirkeintritt Wirkdauer Wirkqualität Nebenwirkungen Beobachtung des Wundverbands und der Drainagen auf Blutungen Beobachtung der Durchblutung des operierten Beines: <ul style="list-style-type: none"> Hautfarbe u. -temperatur kontrollieren Kniekehlen- und Fußpulse tasten Beweglichkeit kontrollieren Sensibilität überprüfen schmerzlindernde Lagerung des Beines: <ul style="list-style-type: none"> Lagerung in physiologischer Stellung und Fixierung in einer Schaumstoffschiene zur Vermeidung einer Außen- und Innenrotation Vermeidung einer starken Hüftknickung (halbhohe Oberkörperhochlagerung) leichte Abspreizung des operierten Beines Kühlung der OP-Wunde mittels Eispack Beobachtung der Kreislaufsituation: <ul style="list-style-type: none"> Messen von Blutdruck und Puls Kontrolle des Bewusstseinszustand und Reaktionslage